



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Über die ursprüngliche Gestalt des Gedichts von der Nibelungen Noth

Lachmann, Karl

Berlin, 1816

18.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63899)

Kleine Ortlieb (B. 922) darin, in dem Hause, ohne Haupt gefunden.

Als dann sagt Hagen zu Ezel, es zieme wohl einem Könige, vor den andern zu streiten; worauf Ezel seinen Schild faßt, von Kriemhilden aber zurückgehalten wird. Eben so erzählt Swemmel in der Klage (B. 344 ff.):

Und hete man den Künec rich,

Ezeln, zû dem strite lan,

Wir müsen in dâ verloren han.

Kriemhilde, von Hagen verspottet, bietet einen Schild voll Goldes für Hagens Haupt. Die Klage gibt den Helden, die nun aufstanden, wieder nur die edlere Absicht, der Frau und des Königs Leid zu rächen; sie thaten, heißt es (B. 396 ff.), was er gebot.

18.

In den nächsten Kämpfen Trings, Zensfrieds und Hawarts mit den Burgunden<sup>36)</sup> findet sich wieder eine große Übereinstimmung beider Lieder, mit wenigen Verschiedenheiten; einige Strophen in den Nibelungen werden sich als später eingefügt erkennen lassen.

Zuvörderst sagt uns der Dichter der Klage (B. 366 — 412), daß jene drei Helden vor dem Kaiser zu Ezel gestochen, daß Zensfried zuvor Landgraf von Thüringen, Hawart König von Dänemark, und Markgraf Tring sein Mann gewesen; und vielleicht mochte er alles dies, das in den Nibelungen nicht so vollständig erzählt wird, in seinem Liede ausführlicher finden.

Hawart, Tring und Zensfried hatten nach der Klage (B. 413 — 415) dreiunddreißighundert Mann: nach den

Nibelungen (B. 8219 — 8374. vgl. 7547) Kommen sie wohl mit tausend Mann, und noch bestimmter (B. 8401) mit tausend und viere.

Zunächst erwähnt nun die Klage nicht, was uns in den Nibelungen (B. 8253 — 8296), deren Erzählung hier überhaupt sehr vollständig und eine der schönsten des ganzen Liedes ist, berichtet wird, wie Tring zuerst, nachdem er Hagen, Volker, Günther und Gernot vergebens angegriffen, vier Knechte tödtet, dafür aber von Giselher, wie wohl ohne Wunde, zur Erde niedergeschlagen wird. Er sprang auf (B. 8295).

Do lief er uz dem huse, da er aber Hagen vant,  
Und slug im flege grimme mit siner ellenthafter hant.

Hier verräth sich die Überarbeitung; denn Hagen war ja im Hause oder doch auf der Treppe (s. B. 8211 f.).

Nun folgt Trings Kampf mit Hagen, wobei Hagen verwundet wird; dies erwähnt auch die Klage (B. 1176 f.). Dennoch muß Tring fliehen; und auch das wird in der Klage berührt (B. 1173).

Jetzt wieder ein neuer Zusatz (B. 8305 — 8348): Tring, von Hagen verfolgt, kommt gesund zu den Seinen und empfängt Kriemhildens Dank. Von Hagen zu neuem Kampfe gereizt, läßt er sich wieder waffnen; Hagen läuft ihm entgegen, die Stiege hinab, und verwundet ihn mit dem Schwerte.

An diese Umstände, die in der Klage fehlen, schließt sich eben so gut, wie an das Vorhergehende, daß Hagene nun einen Ger aufnahm und Tring damit in den Kopf schoss.

schuß. Eben dies erzählt auch die Klage (B. 1171. 423), und weil sie noch hinzusetzt, Egel habe Iring mit dreißig seiner Mannen (B. 1224), die nach den Nibelungen erst später erschlagen wurden, vor dem Hause gefunden, wo ihn Hagen erschoss, so erhellt daraus, daß in den Nibelungen die nächsten Umstände (B. 8353 — 8372) wieder dem Umarbeiter gehören: wie Iring mit der langen Gerstange, die ihm vom Haupte ragte, zu den Dänen flieht und sterbend Kriemhilden nicht weinen heißt.

Nun springen Irnfried und Hawart mit tausend Mann vor das Gadem <sup>37)</sup>; Irnfried verwundet Volker, Volker erschlägt den Landgrafen. Das letzte wenigstens erzählt auch die Klage (B. 419 — 422). Hawarten, sagt sie weiter (B. 433), den schlug Dankwart. Nach den Nibelungen that es Hagen; und dieser Unterschied mag immerhin für ein Versehen gelten <sup>38)</sup>. Die Dänen und Thüringer dringen nun in den Saal. Von Volker, der sie nach den Nibelungen hineinlassen hieß, wird in der Klage ebenfalls besonders geredet (B. 416):

Der wart von Volkeres hant  
Also maniger sint erslagen,  
Daz manz ze wunder wol mac sagen.

Darouf ruhen die Burgunden abermahl, der Kbnig und alle klagen laut.

19.

Die folgende Aventure hat nun wieder der Verfasser der Klage nicht gekannt. Das Lied hebt mit einem neuen Kampf an, der bis zur Nacht währt. Darauf folgt die Bemerkung, die große Schlacht sei auf Sonnenwende ge-

D